



Der Kirchenvorstand informiert über seine

Sitzung vom:	11.06.2024, 19.00–22.00 Uhr	Ort:	Christuskirche, Ansgarsaal
--------------	-----------------------------	------	----------------------------

Tagesordnung:

1. **Begrüßung und Gebet**
2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
3. **Feststellung des Protokolls**
4. **Feststellung der Tagesordnung, ggf. Genehmigung einer geänderten Tagesordnung**
5. **Gäste: Herr Koch, Herr Dr. Storck – Vorstellung Projekt Restauration Orgel Christus**

Der Pfarrer stellte zunächst klar, dass Kirchenmusik und eine intakte Orgel ein wichtiges auch pastorales Thema ist. Der kulturelle Aspekt sei zu berücksichtigen und eine tragende Säule des Gemeindelebens. Wir erzielten eine Ausstrahlung mit Kirchenmusik und erreichten Menschen, die wir sonst nicht erreichen würden. Der Standort Christuskirche sei dabei wichtig.

Herr Koch referierte:

- Die Orgel sei in ihrem momentanen Zustand nicht konkurrenzfähig. Sie sei „in die Jahre gekommen“, nicht solide gebaut. Materialermüdung mache sich bemerkbar.
- Das neue Konzept sei mit Orgelbauern gemeinsam erstellt und von diesen bestätigt worden, der Platz für die geplanten neuen Elemente sei vorhanden.

Herr Dr. Storck erläuterte:

- Wo die Probleme der Orgel liegen und was konkret gemacht werden muss
- Die Finanzierung sei so wie zunächst dargestellt nicht zu halten. Es ist vielmehr davon auszugehen, dass die Gesamtkosten sich am Ende auf rund 250.000,- Euro belaufen werden
- Diverse Anfragen bei Stiftung Ospa, Kultusministerium, Erzbistum um Zuschüsse wurden negativ beschieden.

Fazit:

- Der Kirchenvorstand spricht sich ausdrücklich dafür aus, eine Orgelsanierung /-erneuerung wie von Herrn Koch und Herrn Dr. Storck beschrieben, durchzuführen, wenn es die finanzielle Situation der Pfarrei erlaubt. Er empfiehlt dem Umsetzungsteam eine Orgelsanierung /-erneuerung zu priorisieren. Ein Spendenaufruf (analog Sanierung Christuskirche) soll zeitnah erfolgen.
- Überlegen, wo wir noch nach Zuschüssen / größeren Spenden anfragen könnten (HMT?)
- Entscheidungen / Prioritätensetzung Umsetzungsteam VIR abwarten

6. Gast: Henry Stefan – Vorstellung Projekt neue PV-Anlage Christus

Henry Stefan stellte die aktuelle Situation der Pfarrei mit bereits 8 erfolgreich in Betrieb genommenen PV-Anlagen dar und stellte detaillierte Auswertungen der Einsparungen durch die PV-Anlagen vor.

Zur Diskussion steht eine Erweiterung der sich auf dem Gemeindezentrum Christus befindlichen PV-Anlagen, mit Speichererweiterung (Investitionssumme 60.900,- Euro) oder ohne Speichererweiterung (Investitionssumme 50.500,- Euro).

Der KV spricht sich auch hier ausdrücklich dafür aus, dass vorgestellte Konzept anzunehmen und in eine weitere PV-Anlage zu investieren, wenn es die finanzielle Lage der Pfarrei erlaubt. Er empfiehlt dem Umsetzungsteam, die Anschaffung einer weiteren PV-Anlage zu priorisieren.

Die Ergebnisse des Workshops des Umsetzungsteams am 22.06.2024 sollen abgewartet und im Anschluss zeitnah ein Umlaufbeschluss gefasst werden.

7. Berichte aus den Ausschüssen

Bauausschuss:

- Diskussion sichere Stufenanlage Innenhof Christus
- Erneuerung Wasserleitung Th. Morus läuft
- Malerarbeiten Kühlungsborn erledigt
- Heizung Marlow: nach neuesten Erkenntnissen der Fa. Sarrazin (diese waren offensichtlich vor Ort und haben sich die Problematik nochmal genauer angeschaut) ist es momentan doch nicht nötig eine neue Heizung einzubauen. Die durchgeführten Reparaturen seien ausreichend. Welche das genau waren ist nicht bekannt, die Rechnung abzuwarten

Kitausschuss:

- Momentan hohe Fluktuation
- In St. Martin wird es möglich, einen Mitarbeiter zusätzlich einzustellen
- Anmeldungen KitaKinder gehen stark zurück
- Überlegungen, Betriebserlaubnis zu ändern, hin zu mehr Krippenplätzen und weniger Kitagruppen (bedarfsgerechter)
- Kita Th. Morus hier weniger betroffen, da Verhältnis Krippen- zu Kitaplätzen besser
- Alternative Konzepte (mit Tagesmüttern) eher weniger erfolgreich
- Schiedsspruch Kita St. Martin liegt mittlerweile vor -> JA 2023 kann mit belastbaren Zahlen fertiggestellt werden
- Schiedsspruch Kita St. Thomas Morus steht noch aus

Personalausschuss:

- Personalgespräche wurden und werden geführt
- Überstundenüberprüfung läuft
- Verabschiedung Öli geplant

8. Gemeindebüro Bad Doberan – Schimmelbefall – Weiteres Vorgehen

Beschluss 2024 / 16

Der Kirchenvorstand der Pfarrei Herz Jesu beschließt den Bauausschuss zu beauftragen, den Schimmelbefall im Gemeindebüro Bad Doberan zu beseitigen. Es sollen Angebote eingeholt und das günstigste ausgewählt werden (Budget: höchstens 8.000,- Euro). Sollte das Budget überschritten werden wird ein neuer Beschluss durch den KV erforderlich.

Abstimmungsergebnis: 10/0/0 (Ja/Nein/Enthaltungen)

9. Abschluss neuer Leasingvertrag (Multifunktionssysteme) mit Fa. Hünicke – Beschluss

Der Pfarrer und Frau Krüger erläuterten die Notwendigkeit eines neuen Vertragsabschlusses. An allen Standorten werden die Geräte durch neue, modernere und an die Situation vor Ort angepasste Modelle ersetzt. Der neue Vertrag beinhaltet eine Einsparung in Höhe von rund 70,- Euro/Mo.

Beschluss 2024/17

Der Kirchenvorstand der Pfarrei Herz Jesu beschließt einen neuen Leasingvertrag mit der Fa. Hünicke über 7 neue Multifunktionsgeräte an den Standorten Christus, Thomas Morus, Bad Doberan, Tessin, Ribnitz, Kita St. Thomas Morus und Kita St. Martin abzuschließen. Die Grundmietzeit beträgt 60 Monate und verlängert sich jeweils um 12 Monate, wenn er nicht fristgerecht gekündigt wird. Kosteneinsparung gegenüber dem alten Vertrag rund 70,- Euro / Monat.

Abstimmungsergebnis: 10/0/0 (Ja/Nein/Enthaltungen)

10. Nutzungsvertrag Kröpelin – Beschluss

Der Empfehlung des Finanzausschusses, einen Nutzungsvertrag mit dem Nachbarn über den betroffenen kleinen Teil unseres Grundstückes abzuschließen, folgt der KV nicht. Vielmehr wird das Thema zurück in den Finanzausschuss gegeben, um dort erneut beraten zu werden. Empfohlen wird eine vor Ort Begehung um sich mit den Bedingungen vor Ort besser vertraut zu machen und ggf. einem Verkauf den Vorzug zu geben.

11. Vorstellung Steuerungsgruppe Umsetzung Immobilienkonzept – Beschluss

Beschluss 2024 / 18

Der Kirchenvorstand der Pfarrei Herz Jesu beschließt eine Steuerungsgruppe „Umsetzung Immobilienkonzept“ einzusetzen. Mitglieder vgl. Liste anbei.

Abstimmungsergebnis: 10/0/0 (Ja/Nein/Enthaltungen)

12. Sonstiges

1) Garagensituation in Ribnitz

Der Parkplatz wird zu den Gottesdienstzeiten von den Gemeindemitgliedern genutzt, da ist ein „Zuparken“ der Garage nicht zu vermeiden. Dies ist von den Mietern zu tolerieren.

2) Fehlende Ehrenamtler in Kühlungsborn

Viele Dinge, die in Kühlungsborn bisher von Ehrenamtlern erledigt wurden, können zukünftig aufgrund von Krankheit nicht mehr ehrenamtlich betreut werden. Wie kann hier verfahren werden?

Es möge eine Liste erstellt werden, um welche Tätigkeiten es sich handelt, dann kann vom FA, ggf. KV, entschieden werden, wie die Erledigung / Finanzierung erfolgen soll. Zu überlegen ist, ob und ggf. in welcher Form eine Kooperation mit dem Hausmeister der Mutter-Kind-Kurklinik nebenan erfolgen kann.

3) Sensibel Herangehensweise an „Entwicklungsprojekte“, Gemeindemitglieder vor Ort müssen „mitgenommen“ werden.

13. Nächster Sitzungstermin

24.09.2024, 19.00 Uhr – Ansgarsaal Christus